

Betreff:

Winterdienst in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 21.01.2026 -

Antragstext:

In den vergangenen Wochen kam es auch in Wiesbaden zu winterlichen Witterungsverhältnissen mit Glätte auf Fahrbahnen und Gehwegen. In den Medien wurde über zahlreiche Glatteisunfälle berichtet. Zudem gab es aus der Bürgerschaft Rückmeldungen, dass der Winterdienst auf städtischen Verkehrsflächen und Wegen nicht in allen Bereichen gleichermaßen wahrnehmbar oder ausreichend gewesen sei.

Unabhängig davon, dass es insgesamt zu keinen außergewöhnlichen Schadenslagen gekommen ist, erscheint eine sachliche Auswertung des Winterdiensteinsatzes sinnvoll.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie er den Ablauf und die Wirksamkeit des Winterdienstes in Wiesbaden während der zurückliegenden winterlichen Wetterlagen bewertet.
2. in welchen Bereichen (Fahrbahnen, Gehwege, Nebenstraßen, besondere Gefahrenstellen) besondere Herausforderungen festgestellt wurden und wie darauf reagiert wurde.
3. welche grundsätzliche Strategie beim Winterdienst, insbesondere bei kurzfristig auftretender Glätte, verfolgt wird. Hat sich diese Strategie aus Sicht des Magistrats bewährt?
4. wie die aktuelle Situation der Streumittelvorräte ist und welche Vorsorge für den restlichen Winter sowie für zukünftige Winterperioden getroffen wird.
5. welche Priorisierung beim Winterdienst für Fahrbahnen, Gehwege, Radwege und öffentliche Plätze gilt und wie die Einhaltung dieser Priorisierung sichergestellt wird.
6. welche Erkenntnisse der Magistrat aus den gemeldeten Glatteisunfällen zieht und ob daraus bereits Anpassungen für den Winterdienst abgeleitet wurden oder solche geplant sind.

Wiesbaden, 21.01.2026

Nicole Röck-Knüttel
Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Dr. Lucas Schwalbach
Fachsprecher
FDP-Fraktion

Frank-Julian Lube
Fraktionsreferent
FDP-Fraktion